

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Reichtum kann sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene generiert werden. Entwicklungsfonds wie der Country Development Fund (CDF) sollen mehr gesellschaftlichen Reichtum schaffen. In der Realität sind solche Fonds oft mehr politische Instrumente als wirkliche Entwicklungsinstrumente und als solche auch anfällig für politische Korruption.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Das Forbes Magazin listet jedes Jahr die reichsten Menschen der Welt auf, unter welchen auch mehrere philippinische Unternehmer sind. Doch im Zusammenhang mit dem geschätzten Vermögen steht auch die Frage, wie diese Vermögen akkumuliert wird. Also die Frage, welche Unternehmen den jeweiligen Personen gehören bzw. an welchen sie beteiligt sind und die ihnen zu diesem Vermögen verhelfen. Dabei bringt eine genauere Auflistung auch größere Transparenz und eine bessere Vorstellung des Kapitals und somit auch der Macht, die damit einhergeht.

Welches Kapital besitzen die einzelnen Personen, welche Unternehmen gehören ihnen entweder größtenteils oder ganz und gibt es Beziehungen zwischen den verschiedenen Firmen der einzelnen Personen? In der Forbes List sind dabei 12 Milliardäre vertreten, von denen sich hier auf die Ersten fünf konzentriert werden soll. Es können hier zwar nicht alle, aber zumindest die wichtigsten Beteiligungen und Unternehmen aufgelistet werden, um sichtbar zu machen, in welchen wirtschaftlichen Bereichen die Personen tätig sind und wie viel und welcher Besitz auf sie zurückgeführt werden kann.

Angeführt wird die Gruppe der philippinischen Milliardäre schon seit einem Jahrzehnt von Henry Sy, welcher immer noch das dreifache Kapital der zweitreichsten Person in den Philippinen unter sich vereint. Sein Vermögen wird dabei auf 19,5 Milliarden geschätzt. Er ist Gründer und war bis Mai 2017 Vorsitzender von SM Investments Corporation. SM Investments ist das größte Konglomerat in den Philippinen, bestehend aus Unternehmen welche im Einzelhandel, dem Immobilien-, Banken- und Tourismussektor tätig sind.

Die zu SM Investments gehörende SM Prime Holdings ist auch der größte Mall-Konstrukteur und Betreiber in den Philippinen, zu dem inzwischen 63 Malls in den Philippinen gehören. Außerdem hält SM Investments fast 30 Prozent der Anteile an Atlas Consolidated Mining, welches u.a. die Kupfermine in Toledo betreibt, sowie knapp über 44 Prozent an BDO Unibank Incorporated, welches die größte Bank mit Sitz in den Philippinen ist. Auch ist SM Investment an der Belle Corporation beteiligt, die eine Tochtergesellschaft von SM Investment ist, welche wiederum mit über 78 Prozent an Premium Leisure Corporation beteiligt ist. Diese gehört zu 100 Prozent Premium Leisure and Amusement Incorporated, die eine Lizenz für Entertainment City, dem Casino-Komplex nahe Paranaque, besitzen.

Über diese Beteiligung an Belle Corporation ist SM- Investments so auch an der Glücksspielindustrie beteiligt. Die Belle Corporation ist mitbeteiligt am -im sogenannten Entertainment City liegenden- City of Dreams Manila Casino. Die Casino- Industrie in den Philippinen ist dabei eine der größten weltweit und wird, mit erwarteten Bruttoeinnahmen von mehr als 6 Milliarden Dollar im Jahr 2018,

die viertgrößte gemessen an diesem Umsatz sein. Ein weiterer großer Zweig ist der Markt für Büro und Einwohnerimmobilien, welcher durch SM Development Corporation besetzt wird und einen erheblichen Anteil an dem philippinischen Markt besitzt (7 Prozent bei Bürogebäuden und 14 Prozent bei dem Einwohnermarkt).

John Gokongwei Jr. hat ein geschätztes Vermögen von 5,8 Milliarden Dollar und ist damit der zweitreichste Mann in den Philippinen. John Gokongwei ist Gründer von JG Summit. Er hat in den 1950er Jahren Universal Corn Products, eine Maisstärke Fabrik, gegründet, welche der Vorläufer von JG Summit war. JG Summit hat mehrere Anteile an Firmen, die u.a. im Bankensektor, in der Luftfahrt, der Lebensmittelindustrie, der Petrochemie und der Agrarindustrie, sowie im Energie-, Medien- und Kommunikationssektor tätig sind.

Unter diesen Unternehmen befindet sich auch Robinsons Land Corp., ein Grundstücksentwicklungsunternehmen, welches der zweitgrößte Mall-Betreiber nach Henry Sy's SM Prime Holdings und der größte Grundbesitzer von Bürogebäuden in den Philippinen ist. Weitere Anteile hat das Unternehmen u.a. an Cebu Pacific, einer Billigflugairline, sowie an den Stromproduzenten MERALCO und Global Business Power. Wobei an den beiden letzteren keine Mehrheitsbeteiligung besteht. MERALCO ist der größte Stromproduzent und Philippinen Global Business Power unterhält mehrere große Kohle- und Ölkraftwerke in den Philippinen.

Enrique K. Razon Jr. besitzt ein geschätztes Vermögen von ca. 4,9 Milliarden Dollar und ist damit Dritter auf der Liste. Er ist Vorsitzender, der International Container Terminal Services, welches das größte Container-Terminalmanagement Unternehmen in den Philippinen ist und auch verschiedene Projekte in anderen asiatischen, afrikanischen, europäischen und südamerikanischen Ländern unterhält. Weitere Unternehmungen bestehen unter anderem am Bergbau (Monte Oro Mining and Energy Inc.) und am Glücksspielbetrieb durch das Unternehmen Bloomberry Resorts Corporation. Letzterem gehört auch der Casino-Komplex Solaire Resort and Casino in Entertainment-City.

Lucio Tan besitzt ein geschätztes Vermögen von 4,7 Milliarden Dollar und ist vierter auf der Liste. Er ist Gründer und Vorsitzender der LT-Group, welches als börsennotierte Holding Firma für verschiedene Unternehmen fungiert. In den 60er Jahren wurde von ihm der Tabakkonzern Fortune Tobacco gegründet. Es wird gemutmaßt, dass er Dank des Nepotismus unter Marco und Lucio Tan's guten Beziehungen zu diesem, starke Begünstigungen bekam und eine monopolhafte Stellung einnehmen durfte, wodurch Fortune Tobacco zum größten Tabakkonzern der Philippinen wurde, was dieser auch heute noch ist. In einer langwierigen Verhandlung über Korruptionsverwicklungen von Lucio Tan unter der Diktatur Marcos wurde er vom Anti-Korruptionsgericht freigesprochen unter der Begründung, dass es keine Beweise dafür geben würde, dass er tatsächlich eine spezielle Behandlung unter Marcos bekommen hat.

Im Jahr 2010 ist Fortune Tobacco ein Joint-Venture mit Phillip Morris in den Philippinen eingegangen, in dem Fortune Tobacco und Phillip Morris jeweils 50 Prozent halten und inzwischen über ca. 90 Prozent des philippinischen Marktanteiles verfügen. Des Weiteren besitzt Lucio Tan die Mehrheitsanteile an der Philippine Airlines Inc., welche die größte Fluggesellschaft der Philippinen ist und zu den größten Unternehmen der Philippinen zählt. In der Zeit unter Marcos hat Lucio Tan auch die damalige Allied Bank erworben, welche später zu den größten Banken des Landes zählte und die sich schließlich 2012 mit der Philippine National Bank zusammengeschlossen hat, welche nun die fünftgrößte Bank des Landes ist. Die Lucio Tan Group ist der Mehrheitsanteilseigner der PNP. Weiterhin befindet sich die von ihm in den 80er Jahren gegründete Asian Brewery in seinem Besitz, sowie Eton Property Inc., ein großes Immobilienunternehmen

Tony Tan Caktiong ist mit einem geschätzten Vermögen von 4 Milliarden Dollar die fünftreichste Person in den Philippinen. Er ist Gründer von Jollibee Foods Corporation, welche mehrere Fastfood-

Geschäfte beinhaltet. Darunter sind u.a. Jollibee, Greenwich Pizza und Chowking. Jollibee unterhält Filialen in den USA, Saudi- Arabien, Kuwait, Brunei, Hongkong, Vietnam, Bahrain und den Vereinigten Arabischen Emiraten, Katar und Singapur. Abseits von den Fastfood-Ketten hat Tony Tan Caktiong über seine Honeystar Holdinggesellschaft auch eine Beteiligung an Double Dragon Properties Corporation, einer Immobilienentwicklungsgesellschaft, welche an City Mall Incorporated mitbeteiligt ist.

City Mall Incorporated will bis 2020 etwa hundert Malls bauen. Mitbeteiligt an dieser Firma ist auch Henry Sy's SM Investments mit knapp 34 Prozent, wozu auch SM Prime Holdings gehört, welches der größte Mall Entwickler in den Philippinen ist. (Vor kurzem wurde die Jollibee-Kette von dem Ministerium für Arbeit und Beschäftigung in den Philippinen ermahnt, dass fast 4500 Arbeiter in normalisierte Arbeitsverträge aufgenommen werden sollen.)

Zusammengerechnet besitzen diese fünf reichsten Personen der Philippinen ein Nettovermögen, das fast 12,5 Prozent des BIP der Philippinen in 2017 entspricht. Jeder dieser fünf ist zudem mit größeren Unternehmen im Immobilienmarkt tätig, wovon Eton Properties, Robinsons Land Inc. und SM Development zu den größten des Landes gehören. Auch fallen einige andere der größten Unternehmen in bestimmten Zweigen unter den Besitz dieser Personen, zum Beispiel die größte und die fünftgrößte Bank des Landes, der größte Fluganbieter und die zweitgrößte Brauerei.

Zum Weiterlesen:

Forbes Liste mit den Milliardären der Philippinen 2018

Forbes Liste der 50 reichsten philippinischen Bürger*innen

Ilagan, Karol 2013: The Flow of Pork, in: Philippine Center for Investigative Journalism

Artikel über Lucio Tan von 1996 in der New York Times: Gargan, Edward. A. 1996: An Asian Billionaire try to Fly by the new Rules, in: New York Times, 15.09.1996.

Überblicksartikel über Henry Sys Historie und seinen Firmenbeteiligungen: Dela Paz, Chrisee 2016: Fast Facts: SM Investment Corporation, in: Rappler, 28.06.2016.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Rezension zu: Yvonne Spielmann: Indonesische Kunst der Gegenwart, Logos Verlag, Berlin, 2015, 204 Seiten, 49 €

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Das Archipel gehört zu den Ländern in Asien, deren Wirtschaft am schnellsten wächst. Für Millionen von Bürger*innen ist das Wachstum aber nur eine Illusion: Es dient der Elite. Tatsächlich sind die Philippinen eine der weltweit ungleichsten Gesellschaften.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Die Forbes-Liste bildet die Geschichte der Kapitalakkumulation in Thailand gut ab. Sie ignoriert jedoch Staats- und Auslandskapital. In asiatischen Ländern ähnelt Kapitaleigentum eher einem Dreigestirn aus Staatsbetrieben, Familienunternehmen und multinationalen Unternehmen

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Der Thunfischhändler Win Yanada gilt wohl als der reichste Mann im Landkreis Nord-Seram. Sein Geschäft ist es, Fischkäufer aus Seram, Jakarta oder von den Philippinen zu treffen. Als Unternehmer spielt Win in einer ganz eigenen Liga.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Iwan Fals ist einer der populärsten Musiker Indonesiens. Sein Song „Bento“ erschien 1989 und wurde von vielen Fans als Abkürzung für Benteng Suharto (Suhartos Schutzwall) verstanden. 2009 kürte die indonesische Ausgabe des Rolling Stone Magazine Bento auf Platz 10 der 150 besten indonesischen Songs.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Thanathorn, Piyabutr und die Zukunft Vorwärts Partei vertreten vor allem die Interessen der jungen, gebildeten und urbanen Eliten.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Der Milliardär und Großunternehmer Anthoni Salim schafft mit dubiosen Geschäftspraktiken neue Palmölplantagen. Internationale Banken und Nahrungsmittelkonzerne, darunter PepsiCo und Nestlé, unterstützen ihn.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Während Suhartos über 30-jähriger Herrschaft in Indonesien gelang es seinen Kindern ein Geschäftsimperium aufzubauen und viele Millionen US-Dollar auf privaten Konten im In- und Ausland zu verstecken.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Die anarchistische Bewegung in den Philippinen ist eine der aktivsten des Globalen Südens. Libertäre Einflüsse haben dort eine lange Tradition. Die Szene ist vielfältig. Im Vordergrund steht dabei die Praxis.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,

Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien - Nach dem Rücktritt von Suharto schaffte die reformasi mehr Raum für Medienfreiheit. Doch zu einem strukturellen Wandel der Medienindustrie kam es nicht. Stattdessen nutzen Oligarchen die Medien exzessiv für den eigenen Wahlkampf.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Timor-Leste – Die Wirtschaft des Landes ist geprägt von Ressourcenausbeutung und Infrastruktur-Großprojekten. Die Einnahmen fließen in die Taschen der Eliten.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – „Addicted to killing“ ist eine der Eigenschaften, die Rodrigo Duterte kennzeichnen, so Jonathan Miller in seiner vor kurzem erschienenen Biographie des philippinischen Präsidenten. In „Duterte Harry: Fire and Fury in the Philippines“, gibt der erfahrene Journalist einen ausführlichen Bericht über die brutale und blutige Geschichte des philippinischen Präsidenten als ehemaligem Bürgermeister von Davao City.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Rezension zu: Uwe Hoering: Der Lange Marsch 2.0. Chinas Neue Seidenstraßen als Entwicklungsmodell. In Kooperation mit der Stiftung Asienhaus.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Rezension zu: Kathrin Hartmann: Die grüne Lüge. Weltrettung als profitables Geschäftsmodell. Blessing Verlag 2018, 15,- €. Das Buch zum Film „the Green Lie“ von Werner Boote, mit Kathrin Hartmann.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Reis ist Grundnahrungsmittel für die Mehrheit der Bevölkerung. Als relativ stabiles Getreide ist Reis aber auch eines der bedeutendsten landwirtschaftlichen Produkte. Und gilt daher als politisches Gut.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Timor-Leste – 70% der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft tätig, die vorwiegend als Bedarfswirtschaft betrieben wird. Die Förderung der ländlichen Entwicklung steht die Politik der Regierung gegenüber, billigere Nahrungsmittel zu importieren. Das wachsende ökologische Bewusstsein der Bauern sowie der Käuferschicht steckt noch in den Kinderschuhen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Deutschland/Vietnam – Biozertifikate sollen das Gewissen beruhigen. So auch das Panda-Logo des World Wide Fund For Nature (WWF) – der gleichzeitig als Wirtschaftsunternehmen Holz, Fisch und Lebensmittel zertifiziert. ASC ist eines der bekanntesten Gütesiegel.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – „Bio“ soll mehr sein als ein Fetisch von Verbraucher*innen. Damit das gelingt, muss noch viel geschehen. Auch hinsichtlich Anbau, Vermarktung und Export von Bio-Kokosblüten-Zucker.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Traditionell kommt der Reisanbau mit wenig Chemie aus. Jasminreis zählt zum besten weltweit und erfreut sich wachsender internationaler Beliebtheit. Zertifizierung ist einer der Gründe dafür.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Statt auf teure Zertifizierung setzen die Biogärtner Budi und Septi auf ein partizipatives Garantiesystem. Sie verkaufen ihr Obst und Gemüse auf einem alternativen Bio-Markt in Yogyakarta.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Reis ist Grundnahrungsmittel für die Mehrheit der Bevölkerung. Als relativ stabiles Getreide ist Reis aber auch eines der bedeutendsten landwirtschaftlichen Produkte. Und gilt daher als politisches Gut

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Europa/Indonesien – EU-Bio-Siegel oder RSPO: Zertifikate sollen die Nachhaltigkeit von Palmöl sicherstellen. Umwelt- und Menschenrechtsorganisationen kritisieren das als Etikettenschwindel.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Der Film „Asimetris“ von Dandhy Dwi Laksono kritisiert die Folgen der Palmölindustrie. Es geht um Umwelt, Menschenrechte und die Rolle von Wirtschaft und Politik.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Das Ziel von Fairventures ist die Wiederaufforstung indonesischer Regenwälder. Unternehmensgründer Johannes Schwegler erklärt, welche Herausforderungen es gibt und wie die Projekte die Familien vor Ort in Zentral-Kalimantan unterstützen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Das Dorf Doi Chaang soll eine Alternative zum Kapitalismus sein. Doch können soziale, faire und nachhaltige Konditionen und Profit wirklich nebeneinander existieren? Wer profitiert wirklich vom Kaffee-Geschäft?

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Im Nord-Westen des Landes kämpft eine kleine Dorfgemeinschaft mit Hilfe von uralter Tradition und der Vermarktung naturschutzorientierter Bio-Produkte um Anerkennung ihrer Identität und die Erhaltung der Biodiversität.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Rezension zu: Zana Fraillon: Wenn nachts der Ozean erzählt. Jugendroman (Ab 12 Jahren).

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Nicht immer lässt sich eine medizinische Erklärung für Krankheitsbilder finden. Nicht immer ergeben Geschehnisse rational Sinn. Erika Hauff-Cramer schildert, was sie im Juni 1980 im Süden der Philippinen erlebt hat.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Obwohl es orthodox-islamischen Praktiken widerspricht, gibt es javanische Muslim*innen, die sich in Interaktion mit Geisterwesen befinden. Sie werden befriedet, bespendet und – wenn sie ungewollt „zur Untermiete“ wohnen – auch ausgetrieben. Die entsprechenden Rituale spiegeln die synkretistischen Traditionen der Region.

Autor:in

Marcel Frentzel



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Malaysia – Geisterglaube zieht sich durch die gesamte malaysische Gesellschaft – unabhängig von Klasse und Ethnie. Trotz anders lautender Lehren der Mehrheitsreligion Islam hält sich der Glaube an Naturgeister hartnäckig.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Rezension zu: Reimar Schefold: Ein bedrohtes Paradies. Meine Jahre bei den Sakkudei in Indonesien.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Laos – Zur Einweihung der Statue von Chao Anuvong riefen mehr als 100 Mönche den Geist von Chao Anuvong herbei. Der Geist eines Königs im „sozialistischen“ Laos? Dieser scheinbare Widerspruch im Spannungsfeld von offizieller Erinnerungskultur und ritueller Alltagspraxis verdient nähere Beobachtung.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Bram Stokers Dracula prägte das populäre Bild des Vampirs und machte ihn zum prominentesten unheimlichen Wesen der westlichen Moderne. Der thailändische Comiczeichner Tawee Witsanukorn griff auf regionale Folklore zurück, verschmolz sie mit dem herrschenden Zeitgeist und prägte so nachhaltig die popkulturelle Imagination thailändischer „Hexen“.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Laos – Während der berühmte laotische Dschungel „dank“ der Kapitalisierung von Land mehr und mehr schwindet, gehen bestimmte „Traditionen“ eher unerwartete Koalitionen mit der „Moderne“ ein. Dies zeigt sich besonders gut an einer Geistervorstellung, die Ideen moralischer Reinheit mit tiefem Dschungel verbindet und so auch den gegenwärtigen ökologischen Raubbau in diesem autoritär regierten Land in ein ethisch-kritisches Licht taucht: den Bang Bot.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Mit Kanonen vertrieb einst der Sultan von Pontianak das Geisterwesen Kuntilanak. Filme und Gruselgeschichten halten die gefürchtete Untote lebendig, während Menschen die Bäume, in denen sie lebte, zerstören.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Streng katholisch zu sein und gleichzeitig an übernatürliche Wesen zu glauben stellt für viele Filipin@s keinen Widerspruch dar. Der Glaube an Mythologie ist auf den Philippinen tief verankert und prägt Popkultur, Geschichte und Identität des Landes.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Die Hamburger Künstlerin Katharina Duve hat im Rahmen eines Künstlerresidenz-Programms des Goethe-Instituts drei Monate in der indonesischen Stadt Yogyakarta verbracht. Zum Abschluss präsentierte sie ihre Recherchen zum Thema Geisterglauben in Java sowie die Ergebnisse ihres Workshops mit dem Titel „(Im)possible Identities – or how can we learn from ghosts?“

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Geister nehmen vielfältige Rollen in der kambodschanischen Gesellschaft ein. Durch die Körper von so genannten Geistmedien können Personen mit diesen Geistern in Kontakt treten. Die Bevölkerung nutzt diese Praxis, um magische Unterstützung für jede erdenkliche Alltagslage zu erbitten.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Während mit der Nacht gewöhnlich Schlaf und Ruhe in Verbindung gebracht werden, erschließt die kulturgeschichtliche Analyse der Nacht als Landschaft kultureller Aktivitäten verschiedene Perspektiven des Lebens einer bestimmten Gesellschaft. Die folgende Untersuchung widmet sich der Nachtlandschaft im 19. Jahrhundert in der Region Ilocos.

Autor:in

Marcel Frentzel



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Der so genannte Kalte Krieg führte Mitte der 60er-Jahre in Indonesien zu einem Massenmord an Linken durch Militärs, Paramilitärs und Zivilisten. Das Blutbad ebnete den Weg für die – von Washington, London und Bonn unterstützte – antikommunistische Diktatur von General Suharto. Die traumatischen Erinnerungen der Überlebenden spiegeln sich bis heute in Geschichten über gefährliche Geister und verwunschene Orte.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Die Geister in den Horrorfilmen aus Südostasien sind nicht in erster Linie literarischen Metaphern nachempfunden, wie in vielen westlichen Verfilmungen. Sie sind vielmehr Teil einer Mythologie, die von vielen Menschen in der Region als selbstverständlich angesehen wird. Zugleich spiegelt das Genre die gesellschaftliche Realität und das, was in dieser lieber ungesagt bleibt.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Südostasien – Der Umgang mit Geistern wird oft als angst-besetzt, hinterwäldlerisch und rückwärts gewandt angesehen. Aber anders als moderne Weltreligionen orientiert sich Animismus an der lokalen Alltagswelt der Menschen. Es geht um Dialog statt um Indoktrination.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Die Visayas sind eine zentral gelegene und die geologisch älteste Inselgruppe der Philippinen. Hier gibt es Mythen und Sagen über die Entstehung der Inseln. Deren Bewohner – die Visaya – erzählen sich Geschichten über Götter, welche die Welt erschufen, und in ihrem Brauchtum spielen Geister, die auf der Welt neben den Menschen leben, eine große Rolle.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Das Kendeng-Gebirge bietet wegen seiner zahlreichen Quellen die Lebensgrundlage für Hunderttausende Menschen. Doch Zementfabriken bedrohen in der Region die Umwelt und den sozialen Frieden. In den Dörfern regt sich Protest und die Menschen besinnen sich auf alte, mystische Kräfte.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Am 1. Mai 2017 traten ca. 8.000 Angestellte und Leiharbeiter*innen der zweitgrößten Kupfermine der Welt, der Grasbergmine in Westpapua, einen Streik an. Sie reagierten damit auf die Zwangsbeurlaubung und Massenentlassungen von über 30.000 Arbeiter*innen durch das globale Bergbauunternehmen Freeport McMoRan. Hintergrund ist die Neuregulierung der Bergbauindustrie in Indonesien.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Südostasien – In westlichen Demokratien wird generell angenommen, dass die Arbeiter*innenbewegung formelle Verbindungen zu kommunistischen, sozialdemokratischen oder arbeitnehmerorientierten politischen Parteien unterhält. Das gilt aber nicht für Südostasien, wo die organisierte Arbeiterschaft größtenteils vom politischen System ausgeschlossen ist.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Die Anzahl an Massenohnmachten in kambodschanischen Bekleidungs- und Schuhfabriken steigt stetig an. Viele Arbeiter*innen leiden unter zu großer Hitze in den Fabriken, an Überarbeitung und Unterernährung. Obwohl die Ursachen für die Ohnmachtsfälle offensichtlich sind, will niemand dafür die Verantwortung übernehmen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Die ökonomischen und politischen Herausforderungen der Gewerkschaften Indonesiens sind angesichts der kapitalistischen Ausbeutungsverhältnisse im Land immens. Aber auch die aktuelle politische Lage Indonesiens mutet an wie kurz vor dem Scheideweg. Mit dem antikommunistischen Erbe aus der Suharto-Regierung und der Entwicklung der vergangenen Jahre, hin zu einem nach politischer Macht strebenden Islam, stehen viele zivilgesellschaftliche Kräfte unter großem Druck.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Militärputsche sind in der Regel schlechte Neuigkeiten für die Arbeiter*innenbewegung. Warum unterstützen die thailändischen Gewerkschaften dennoch die jüngsten Putsche des Militärs?

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Die Entwicklung von Gewerkschaften setzte in Philippinen im Vergleich zu den asiatischen Nachbarn sehr früh ein. Heutzutage ist rund ein Fünftel der Beschäftigten gewerkschaftlich organisiert, die meisten in lokalen Arbeiter*innen-Organisationen mit wenig Durchsetzungskraft. Die große Zahl von Arbeitslosen und -willigen schwächt die Verhandlungsmacht der Lohnarbeiter*innen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Myanmar – Viele Arbeiter*innen nutzen die neuen politischen Freiheiten, um sich zu organisieren und Proteste und wilde Streiks durchzuführen. Selbstorganisierte Aktionen werden aber von den offiziellen Gewerkschaftsverbänden, die sozialpartnerschaftlich orientiert sind, skeptisch gesehen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Der Dokumentarfilm „The Cleaners“ schaut hinter die Kulissen von Facebook, Google und Co. In ihrem Auftrag sichten Menschen massenhaft Bilder und Videos mit verstörender Gewalt, Pornografie etc. um die sozialen Netzwerke „sauber“ zu halten. Sie tun dies für einen Billiglohn und ohne psychologische Betreuung.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien/Taiwan – Migrant*innen werden in Taiwan als sogenannte ‚Nutzmenschen‘ ausgebeutet. Arbeiter*innenorganisationen konnten aber trotzdem einige Erfolge bei der Durchsetzung ihrer Rechte erzielen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen: Die Beschäftigungslage von rund 45 Millionen Erwerbstätigen ist geprägt von Arbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung, Heimarbeit und Tätigkeiten im so genannten informellen Sektor. Diese Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes schlagen auch auf die in regulären Beschäftigungsverhältnissen oder in Kontrakt-Arbeitsverhältnissen Tätigen durch und wirken sich auf ihre Löhne und Arbeitsbedingungen sowie die Lebensbedingungen ihrer Angehörigen aus.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Immer mehr Kambodschaner*innen verlassen das Land auf der Suche nach Arbeit. Doch viele werden Opfer von Menschenhandel und Ausbeutung. Die Bildung von Netzwerken von Arbeitsmigrant*innen im Empfängerland kann eine wirkungsvolle Methode sein, um die Arbeiter*innen zu schützen und zu stärken.

Autor:in

Marcel Frentzel



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – „Kampuchea“ von Patrick Deville ist kein Reisebericht, keine Reportage und kein Geschichtsbuch. Im rasanten Zickzack bewegt sich der Roman kaleidoskopisch zwischen starken Naturbildern, beklemmenden Schilderungen der Verbrechen der Roten Khmer und zwischenmenschlichen Begegnungen, in denen Fragen von Identität und Herkunft verhandelt werden.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen: Die Beschäftigungslage von rund 45 Millionen Erwerbstätigen ist geprägt von Arbeitslosigkeit, Unterbeschäftigung, Heimarbeit und Tätigkeiten im so genannten informellen Sektor. Diese Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes schlagen auch auf die in regulären Beschäftigungsverhältnissen oder in Kontrakt-Arbeitsverhältnissen Tätigen durch und wirken sich auf ihre Löhne und Arbeitsbedingungen sowie die Lebensbedingungen ihrer Angehörigen aus.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Nicht alle indonesischen Gewerkschaften nehmen xenophobe und rassistische Positionen ein. Doch es ist unter Arbeiter*innen weit verbreitet, Ausländer*innen als Ursache für schlechte Arbeitsbedingungen zu sehen. Islamistische Gruppierungen und nationalistische Politiker nutzen diese Stimmung – und verstärken sie.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog
ZEITSCHRIFT FÜR POLITIK • KULTUR • DIALOG

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Auch wenn der Mindestlohn für Arbeiter*innen aus dem Bekleidungs- und Schuhsektor in den letzten sechs Jahren um über 100 Prozent gestiegen ist, so hat es keine effektive Lohnerhöhung in Kambodscha gegeben. Denn gleichzeitig wurden die Produktionsziele stark erhöht. Die Arbeiter*innen sind weiterhin weit entfernt von einem Existenz sichernden Lohn für sich und ihre Familien.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Südostasien – Die Geistergeschichte der Pontianak, eines gewalttätigen Blut saugenden weiblichen Wesens, ist seit Langem in Südostasien bekannt. Die malaysische Regisseurin Amanda Nell Eu erzählt die Horrorgeschichte der Pontianak neu – als Geschichte der Gegenwehr gegen männliche Gewalt.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand - Die Journalistin Nicola Glass hat ein ehrliches und warmherziges Porträt geschrieben über das Land, das 13 Jahre ihre Wahlheimat war. Sie beleuchtet kritisch die politischen Eliten und lenkt die Aufmerksamkeit auf Themen wie Meinungsfreiheit, Umweltverschmutzung sowie die Stellung von Frauen und dem dritten Geschlecht.

Autor:in

Marcel Frentzel



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Kontraktarbeit in Form von dreiseitigen Beschäftigungsverhältnissen zwischen einem Unternehmen (als „Haupt-Arbeitgeber“ bezeichnet), einem Beschäftigungsvermittler (gewöhnlich als „Agentur“ bezeichnet) und der einzelnen Arbeitskraft ist in den Philippinen seit Beginn der neoliberalen Globalisierung zum allgemeinen Muster von Beschäftigung geworden.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Der Industriesektor in Indonesien entwickelt sich dahin, Fabriken aus Gebieten mit hohen Lohnstandards, wie dem Großraum Jakarta, in Gebiete mit niedrigen Löhnen umzusiedeln, zum Beispiel nach Zentraljava. Standortverlagerung und Expansion erlauben die Senkung der Produktionskosten und sind somit Strategien zur Gewinnmaximierung für Unternehmen. Doch was passiert mit den Arbeiter*innen?

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Laos – Das Land gilt zwar als einer der letzten sozialistischen Arbeiter- und Bauernstaaten, doch Arbeiter*innenbewegungen sind dort nicht besonders ausgeprägt – es sei denn, man bezieht sich auf die räumliche Bewegung laotischer Arbeitsmigrant*innen ins benachbarte Thailand. Organisierte und wilde Streiks sind äußerst selten. Stattdessen findet sich im Land eine Vielzahl von temporären und informellen Arbeitsverhältnissen, die weit entfernt von gewerkschaftlicher Organisation sind.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Kontraktarbeit in Form von dreiseitigen Beschäftigungsverhältnissen zwischen einem Unternehmen (als „Haupt-Arbeitgeber“ bezeichnet), einem Beschäftigungsvermittler (gewöhnlich als „Agentur“ bezeichnet) und der einzelnen Arbeitskraft ist in den Philippinen seit Beginn der neoliberalen Globalisierung zum allgemeinen Muster von Beschäftigung geworden.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog
ZEITSCHRIFT FÜR POLITIK • KULTUR • DIALOG

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Arbeiter*innen dürfen auf dem Papier unabhängige Gewerkschaften gründen. Doch die Realität sieht anders aus: Unternehmen reagieren mit Belästigung, Diskriminierung und Kündigung.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Die Philippinen sind massiv von Auslandsmigration geprägt. Wirtschaft und Gesellschaft sind ohne dieses Phänomen nicht zu verstehen. Migration findet nicht nur in Nachbarländer oder die arabische Welt statt, sondern auch nach Deutschland. Neu hinzu kommt prekäre und rechtlich fragwürdige Beschäftigung im Transportgewerbe.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Malaysia – Die wirtschaftliche Entwicklung Malaysias ruht auf dem Rücken von Millionen Arbeiter*innen. Anstelle von Wertschätzung für deren Leistung untergräbt die pro-kapitalistische Regierung jedoch die grundlegende Rechte von Arbeiter*innen. Dieser Artikel beschreibt die vier Hauptprobleme mit denen die Arbeiter*innenschaft konfrontiert ist.

Autor:in

Marcel Frentzel



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Bekasi ist die am dichtesten besiedelte Industriestadt Indonesiens. Rund eine Million Menschen schuften dort für den globalen Markt. Der Dokumentarfilm „Bekasi in Bewegung“ zeigt Arbeitsbedingungen und Organisation des indonesischen Proletariats – und seine Erfolge ...

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Nach der globalen Wirtschaftskrise im Jahr 2008 kam es zu technologischen Innovationen im Plattformkapitalismus, die zu Neuerungen in Vertriebsprozessen führten. Seitdem nimmt der Onlinehandel zu. Im Mittelpunkt dieses Artikels stehen Chancen und Herausforderungen von Frauen im Onlineshop-Geschäft.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – NutriAsia ist der größte Flüssiggewürzhersteller der Philippinen und ein global agierender Konzern. Nach einer Massenkündigung kommt es Mitte 2018 zum Streik. Der Staat antwortet mit Gewalt. Seitens der Bevölkerung erhalten die Streikenden breite Solidarität.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Daniel Bultmann beschreibt in seinem Buch „Kambodscha unter den Roten Khmer. Die Erschaffung des perfekten Sozialisten“ die Herrschaft der Roten Khmer in Kambodscha als Ausdruck der Moderne und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum historischen Verständnis des Schreckensregimes.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Malaysia – Ein repressives Gewerkschaftsgesetz und die Illegalisierung von Arbeitsmigrant*innen erschweren die Organisation des Palmölsektors in Sabah. Eine neue Kollaboration zwischen einem Partner des Asienhauses, der Gewerkschaft SPIEU, mit Lehrer*innen von Gemeindeförderungszentren für migrantische Kinder versucht hier, neue Wege zu gehen.

Autor:in

Marcel Frentzel



südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Viele Arbeiter*innen in der Elektronikindustrie klagen über Gesundheitsprobleme. Vor allem Frauen sind den Risiken der giftigen Chemikalien ausgesetzt. Sind wirtschaftliche Interessen der indonesischen Regierung wichtiger als das Wohl der Beschäftigten?

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Wiji Thukuls „graswurzellieder“ sind wunderschöne Appelle an die Menschlichkeit. Die Gedichte des Lyrikers und Oppositionellen, der seit 1998 verschwunden ist und wahrscheinlich von Militärs ermordet wurde, sind nun erstmals gesammelt einem deutschsprachigen Publikum zugänglich. In Indonesien sind Wiji Thukuls Verse Slogans im Kampf gegen Unterdrückung und begleiten bis heute zahlreiche Proteste.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Nach dem Gesetz haben Arbeitsmigrant*innen seit 1998 die gleichen Rechte wie thailändische Arbeiter*innen. Die Realität sieht anders aus. Gerade Haushaltsangestellte(แม่บ้าน) werden bei Löhnen, sozialer Absicherung, Urlaub, Arbeits- und Freizeit benachteiligt und auch anders diskriminiert. Die transnationale Organisation von Haushaltsangestellten trägt aber erste Früchte.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Südostasien – Zum Tag der Arbeit am 1. Mai sind die Menschen in vielen Ländern Südostasiens auf die Straßen gegangen. Die diesjährigen Proteste waren vor allem getragen von linken Gewerkschaften und Parteien. Aktivist*innen aus unserem Netzwerk waren vor Ort und gewähren anhand von Bildern, die sie direkt über Whatsapp verschickt haben, interessante Einblicke in die Akteure und Themen der Arbeiter*innenbewegungen in Südostasien.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Business Process Outsourcing, eine Branche, die hauptsächlich Callcenter umfasst, hat in den Philippinen in den vergangenen zwei Jahrzehnten heftiges Wachstum durchlaufen und beschäftigt derzeit mehr als 500.000 Filipin@s. Absolvent*innen von Colleges und Universitäten finden hier vergleichsweise gut bezahlte Stellen. Allerdings zahlen sie dafür einen hohen Preis ...

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog
ZEITSCHRIFT FÜR POLITIK • KULTUR • DIALOG

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha reagiert als zunehmend autoritärer Staat mit Gewalt, Gerichten und Einschüchterungen auf Forderungen der Textilarbeiter*innen nach Lohn und sozialer Sicherheit. Zugleich greift die Kambodschanische Volkspartei (KVP) Anliegen der Arbeiter*innen selektiv auf, um einer breit angelegten sozialen Bewegung, die das hegemoniale Projekt der KVP in Frage stellt könnte, den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

In **Vietnam** wird wahrscheinlich bald ein Arbeitsgesetz verabschiedet, das die Gründung neuer, parteiunabhängiger Gewerkschaften zulassen würde. Dies würde eine revolutionäre Veränderung der Gewerkschaftsstrukturen Vietnams bedeuten.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Seit mehr als 20 Jahren streitet das Künstlerkollektiv Taring Padi mit kreativen Mitteln für die Rechte der Arbeiter*innen. Die Poster, Banner und Murals der Gruppe sind sowohl Aufruf zum Kampf als auch Dokumentation der indonesischen Arbeiterbewegung

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,

Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Myanmar – Die anfängliche Euphorie um die Liberalisierung und Demokratisierung ist inzwischen abgeebbt. „Positive Entwicklungen“ sind vor allem bessere Investitionsmöglichkeiten internationaler Konzerne. Die Arbeitslöhne zählen weiter zu den niedrigsten in Südostasien. Neue Gesetze schränken die Versammlungsfreiheit ein. Im Interview schildert Alexey Yusupov die aktuelle Situation.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Ein Popmusikgenre spiegelt die Zeitgeschichte besonders gut – gerade im Hinblick auf die Arbeiter*innenbewegungen. Sein Name lautet *Pleng Pue Chee Wit*. Der folgende Artikel erklärt, was es mit diesem Musikstil auf sich hat und wie die bekannteste Band des *Pleng Pue Chee Wit* zur Marke wurde, die nun ihrerseits eine ganze Produktpalette vermarktet.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Vietnam ist unter den fünf Ländern, durch die am meisten Plastikmüll in die Ozeane gelangt. Weder Anwohner*innen noch Besucher*innen von Hanoi können die Überreste von Plastikverpackungen am Straßenrand übersehen. In den letzten Jahren entwickelten sich Initiativen auf verschiedenen Ebenen mit dem Ziel, Plastikmüll zu reduzieren.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Müllbanken („waste banks“), sind ein Konzept, das gewährleisten soll, dass der monetäre Wert, den wieder verwertbarer Müll bei dessen Abgabe erbringt, „angespart“ wird. Die Autorinnen des folgenden Artikels haben in ihrer Forschung zwei Müllbanken mit Hinblick auf ihre sozialen Dimensionen, ihren Verwobenheiten mit multinationalen Konzernen und ihren Umgang mit Abfall und finanziellen Nöten auf der Insel Java untersucht.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Thailand – Die ‚Plastikkultur‘ ist eine omnipräsente Lebensweise. Nach und nach geschieht ein Wandel hin zu nachhaltigeren Ansätzen. Aber werden alle Thailänder*innen daran teilhaben können?

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,

Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Die beliebte Urlaubsinsel Bali wird jährlich von über fünf Millionen Touristen besucht. Ende 2017 ließ Balis Regierung den Müll-Notstand ausrufen. Ein Weckruf, der ein Jahr später zur Deklaration eines längst überfälligen Verbots von Einwegplastik seitens der balinesischen Regierung führte.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Müllbanken („waste banks“), sind ein Konzept, das gewährleisten soll, dass der monetäre Wert, den wieder verwertbarer Müll bei dessen Abgabe erbringt, „angespart“ wird. Die Autorinnen des folgenden Artikels haben in ihrer Forschung zwei Müllbanken mit Hinblick auf ihre sozialen Dimensionen, ihren Verwobenheiten mit multinationalen Konzernen und ihren Umgang mit Abfall und finanziellen Nöten auf der Insel Java untersucht.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Vietnam – Vuong Trong Binh und Lê Thị Kim Ngọc engagieren sich auf Phu Quoc für eine plastikfreie Insel. Im Interview geben sie uns einen Einblick in ihre Umweltschutzprojekte und die Herausforderungen, denen sie begegnen. Sie erzählen aber auch, warum sie trotzdem an ihrer Vision festhalten.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog
ZEITSCHRIFT FÜR POLITIK • KULTUR • DIALOG

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Indonesien – Auf der Insel Flores sorgt Susilowati mit vielen Gleichgesinnten dafür, dass Müll gesammelt, sortiert und recycelt wird. Kinder sind in die Programme der Trash Heros besonders einbezogen, um Müllvermeidung im Alltag zu verbreiten. Ein Interview mit der „Müllkönigin“ von Maumere.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien
Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Malaysia – Heng Kiah Chun hat für Greenpeace Malaysia die Untersuchungen zu den Auswirkungen der groß angelegten Plastikmüllimporte aus dem Globalen Norden geleitet. Im Interview spricht er über die Folgen für Mensch und Umwelt und den Widerstand von betroffenen Communities.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Das Sinulog Festival in Cebu City ist eins der größten Festivals auf den Philippinen – vergleichbar mit dem deutschen Oktoberfest. Millionen Menschen besuchen das Sinulog Festival jedes Jahr, was zu Tonnen an Müll führt. Eine Gruppe junger Umweltaktivistinnen hat eine Initiative gegen die Müllberge gestartet – die Sinulog Refill Revolution. So konnten mehr als 2.000 Einweg-Plastikflaschen vermieden werden.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Südostasien – Was tun mit Plastikabfall, der nicht recycelt oder entsorgt werden kann? Ganz einfach: woanders hinschicken. Bis vor kurzem wurde der Großteil schlecht verwertbarer Kunststoffe nach China verschifft. Seit dort die Richtlinien verschärft wurden, wandert der Müll des Globalen Nordens verstärkt nach Südostasien.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha – Phnom Penh versinkt in Abfall, der nicht-organischer Natur ist und sich trotzdem wie selbstverständlich in das Bild der Stadt eingeprägt hat. Insbesondere Plastikmüll säumt die Straßen und Abwasserkanäle und wird dank der Müllsammler*innen im Zaum gehalten. Dabei ist es noch nicht lange her, dass Plastik als ‚Bote von Modernität und Wohlstand‘ nach Kambodscha kam ...

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Südostasien – Die englischsprachige Podcast-Serie ‘Plasticity’ von Sustainable Asia bringt mit hippestem Style das Thema Recycling zum Klingen – aus der Perspektive von Unternehmer*innen.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

südostasien

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Kambodscha - Phnom Penh versinkt in Abfall, der nicht-organischer Natur ist und sich trotzdem wie selbstverständlich in das Bild der Stadt eingeprägt hat. Insbesondere Plastikmüll säumt die Straßen und Abwasserkanäle und wird dank der Müllsammler*innen im Zaum gehalten. Dabei ist es noch nicht lange her, dass Plastik als ‚Bote von Modernität und Wohlstand‘ nach Kambodscha kam ...

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Südostasien/Europa - Ein globales zivilgesellschaftliches Bündnis namens „Break Free From Plastic“ (BFFP) versucht, die Vermüllung der Welt zu stoppen. Mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Aufklärung setzt es Konzerne unter Druck. Denn mittels der „brand audits“ von BFFP wird sichtbar, welche Unternehmen massenweise unnötige Kunststoffartikel produzieren.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

südostasien

Zeitschrift für Politik • Kultur • Dialog

1 | 2018, Philippinen,
Autor*in: Marcel Frentzel

Das Pork Barrel-System der Philippinen

Philippinen – Die Nichtregierungsorganisation Mother Earth Foundation (MEF) kämpft mit Hilfe ihres Zero Waste-Programms gegen die zunehmende Vermüllung des Inselstaats. Gemeinsam mit staatlichen und nichtstaatlichen Akteur*innen setzt sie sich für einen bewussten Umgang mit Müll und dessen Entsorgung ein. Ein Erfahrungsbericht der MEF-Vorsitzenden Sonia S. Mendoza.

Autor:in

Marcel Frentzel



Dieser Text erscheint unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.